

## Neue Datenbank zum katholisch-orthodoxen Dialog online

Die Stiftung *Pro Oriente* hat eine neue Online-Datenbank ins Leben gerufen, die einen wesentlichen Beitrag zum katholisch-orthodoxen Dialog leisten soll. Unter [www.orthcath.net](http://www.orthcath.net) stehen ab sofort alle relevanten Dialog-Dokumente, Erklärungen und sonstigen Texte des orthodox-katholischen Dialogs der vergangenen 50 bis 60 Jahre zum Abruf bereit – und das in bis zu acht Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Rumänisch, Italienisch, Serbisch und Russisch.

Die Datenbank enthält alle Dokumente der offiziellen *Gemeinsamen Internationalen Kommission für den theologischen Dialog zwischen der Römisch-Katholischen Kirche und der Orthodoxen Kirche*; ebenso alle Dokumente, die im Zusammenhang mit Begegnungen zwischen den Päpsten und den Oberhäuptern der orthodoxen Kirchen veröffentlicht wurden. Verschriftlichte Ergebnisse von Dialoginitiativen auf regionalen Ebenen finden sich genauso wie auch gemeinsame Studien unabhängiger Dialoggruppen sowie zusätzlich katholische bzw. orthodoxe Dokumente, die für den orthodox-katholischen theologischen Dialog von Bedeutung sind.

Die neue Online-Datenbank versteht sich als Service-Stelle für die Vermittlung der Dialog-Ergebnisse in die theologische Ausbildung und das kirchliche Leben. Sie soll darüber hinaus auch die Beziehungen zwischen verschiedenen Dialog-Initiativen oder -Kommissionen erleichtern bzw. fördern und vor allem auch junge Menschen ermuntern, neue ökumenische Beziehungen aufzubauen.

Hinter dem Projekt steht die *Pro Oriente*-Kommission für den orthodox-katholischen Dialog (*Pro Oriente-Steering Committee for Orthodox-Catholic Dialogue*).



Die aus 16 Theologinnen und Theologen 2018 gegründete Kommission versammelt jährlich je acht katholische und orthodoxe Mitglieder aus verschiedenen Ländern, die gemeinsam Initiativen zur weiteren Vertiefung der ökumenischen Zusammenarbeit planen und durchführen.

Eine Arbeitsgruppe der Kommission ist für die Inhalte der neuen Online-Datenbank verantwortlich, die Umsetzung hat das Team des *Pro Oriente*-Generalsekretariats übernommen. Das Angebot beinhaltet derzeit ca. 100 Dokumente – nach den entsprechenden Gebieten sortiert – und wird laufend erweitert. Der Schlagwortkatalog ist vielversprechend, aber wie es scheint, noch im Aufbau.

An der Mitarbeit Interessierte sind eingeladen, mögliche Erweiterungstexte mit der Kommission zu teilen und mit der Untergruppe in Kontakt zu treten.

*Pro Oriente (Wien, 4.11.2022) und Eigentext*

Infos: [www.orthcath.net](http://www.orthcath.net)